

Umweltbericht 2026

der röm-kath. Kirchgemeinde Wallisellen



Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Weg zum Grünen Güggel.....	4
1. Die Kirchgemeinde stellt sich vor.....	5
<i>Die Kirchgemeinde mit ihren Pfarreien</i>	<i>5</i>
<i>Liegenschaften</i>	<i>6</i>
<i>Kontextanalyse und Systemgrenzen.....</i>	<i>7</i>
2. Entwicklung des Umweltmanagement-Systems	8
<i>Wichtige Umweltprojekte</i>	<i>8</i>
<i>SWOT-Analyse</i>	<i>10</i>
3. Schöpfungsleitlinien.....	11
4. Umweltmanagementsystem.....	12
<i>Organisation</i>	<i>12</i>
<i>Umweltmanagement-System.....</i>	<i>12</i>
<i>Umsetzung Umweltmanagement.....</i>	<i>15</i>
<i>Einhaltung des Rechts.....</i>	<i>15</i>
<i>Arbeitssicherheit</i>	<i>15</i>
<i>Weiterbildungen.....</i>	<i>15</i>
<i>Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit.....</i>	<i>16</i>
5. Umweltbilanz	17
<i>Bestandesaufnahme</i>	<i>17</i>
<i>Umweltbilanz</i>	<i>17</i>
<i>Abfallanfall</i>	<i>21</i>
<i>Papierverbrauch</i>	<i>22</i>
<i>Reinigung.....</i>	<i>23</i>
<i>Biodiversität</i>	<i>23</i>
<i>Mobilität</i>	<i>23</i>
<i>Kennzahlentabelle</i>	<i>23</i>
<i>Ausblick</i>	<i>26</i>
6. Umweltziele und –programm	27
7. Gültigkeitserklärung	30
8. Kontakte.....	31



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt ist die röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen, Alpenstrasse 5, 8304 Wallisellen

Das Umweltteam unter der Leitung von Antoinette Fierz-Cagianut hat den Umweltbericht zusammengestellt und erarbeitet. Die Kirchenpflege hat diesen am 19.05.2026 zur Kenntnis genommen.



Vorwort und Weg zum Grünen Güggel

Die Kirchenpflege befasste sich ein erstes Mal 2012, dann 2015, mit dem Projekt Grüner Güggel. An der Sitzung vom 12. März 2019 wurde das Projekt schliesslich mit Kirchenpflegebeschluss für beide Pfarreien in die Wege geleitet. Antonette Fierz wurde mit der Leitung des Umweltteams beauftragt.

Das Umweltteam umfasste ursprünglich Kirchenpflege-Mitglieder ebenso wie die Gemeindeleitenden (resp. deren Stellvertretungen) und Freiwillige beider Pfarreien. Neuerdings werden auch Mitarbeitende zur Verbreitung des Umweltbewusstseins im Team miteinbezogen. Die Umweltberatung wird weiterhin durch Stefanie Huber, als akkreditierte kirchliche Fachperson übernommen.

Damals hatte das Team – in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden beider Pfarreien – begonnen, die nötigen Arbeiten wie Bestandesaufnahmen, Abklärungen vorzunehmen, und - in Zusammenarbeit mit Fachleuten - neue Prozesse in die Wege zu leiten. Dies im Hinblick auf eine umweltschonende Bewirtschaftung unserer Anlagen sowie auf ein ökologisches Verhalten von Mitarbeitenden, Freiwilligen und Pfarreinagehörigen. So konnte die Kirchgemeinde im Sommer 2022 eine Erst-Zertifizierung aufgrund eines Audits der Pfarrei St. Michael in Dietlikon erlangen.

Wir verstehen uns auf einem langen Weg mit stetem Blick auf unser Ziel, der Schonung und Erhaltung der Schöpfung. Dies verlangt einerseits Information, Ausbildung und Bereitschaft zur Umsetzung aller am Pfarreileben Beteiligten. Andererseits benötigt es Verständnis und Unterstützung aller Pfarreiangehörigen, sei es durch ihr persönliches Verhalten im Alltag oder durch die Bereitschaft, Kredite für neue Projekte sprechen zu wollen.

Damit wir den eingeschlagenen Weg nicht verlassen, finden jährlich interne Audits statt, welche die steten Fortschritte in unseren Betrieben festhalten. Diese Audits sind auch eine Bedingung für die nach vier Jahren fällige Re-Zertifizierung zum Label des Grünen Güggels, welche im Sommer 2026 ansteht. Diesmal untersteht die Pfarrei St. Antonius der Prüfung.

Der Dank geht an das Umweltteam und an die Umweltbeauftragte, die leitende Behörde, die beratenden Personen, den externen Gutachter und alle betroffenen Aktiven und Ehrenamtlichen.

Geschrieben und unterzeichnet

Präsidium

Umweltbeauftragten

Gemeindeleitungen

Anne-Catherine de Loë

Antoinette Fierz

Michael Eismann/Narcisse Elenga



1. Die Kirchgemeinde stellt sich vor

Die Kirchgemeinde mit ihren Pfarreien

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen liegt im Einzugsgebiet nördlich der Stadt Zürich. Sie umfasst die politischen Gemeinden von Wallisellen, mit der Pfarrei St. Antonius, und Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, mit der Pfarrei St. Michael und zählt 2025 total 7'655 Katholiken (3'948 St. Antonius, 3'707 St. Michael). Gesamthaft sind in beiden Pfarreien 21 Mitarbeitende (St. Michael: 12 Angestellte / 715%; St. Antonius: 9 Angestellte / 761%) angestellt, die total 1'476% Stellenprozente abdecken. Dazu kommen ehrenamtliche Mitarbeitende in den Vereinen in Wallisellen, einem Pfarreirat in Dietlikon und einem gemeinsamen Kirchenchor (Cäcilienchor).

St. Antonius weist eine Kirche (eingeweiht 1958) mit grosszügigem Umschwung, einem freistehenden Glockenturm mit 4 Glocken, ein Pfarreizentrum, das Pfarrhaus und Mietwohnungen für in der Kirche tätigen Personen auf. In St. Michael wurde die Kirche mit Pfarrhaus sowie einer Wohnung für Mitarbeitende 1970 eingeweiht. Das Pfarrhaus, enthält eine 4,5-Zi-Wohnung für den Sakristan. Es wurde 2012 mit neuen Arbeitsräumen erweitert. Das Pfarreizentrum wurde 2006 grosszügig ausgebaut und 2020 mit einem freistehenden Kirchenturm mit 4 Glocken ergänzt.

Die Neubesetzung beider Pfarreiverantwortlichen, und daraus folgende Wechsel im Sekretariat und bei Katechetinnen in Wallisellen und kürzlich beider Sakristane, alle grösstenteils durch Pensionierung bedingt, liess das Projekt des Grünen Güggels etwas in den Hintergrund treten. Die Notwendigkeit von Einführungsarbeit für neue Stelleninhaber ist erwiesen.

Liegenschaften

Katholische Pfarrei St. Antonius

Alpenstrasse 5

8304 Wallisellen



Für einen ausführlichen Beschrieb der Liegenschaften in Wallisellen und das Projekt Grüner Güggel verweisen wir auf die Webseite: <https://kath-wallisellen.ch/>

- Über uns
- Umwelt-Label «Grüner Güggel»



Katholische Kirche Dietlikon, Wangen und Brüttisellen St. Michael

Fadackerstrasse 11

8305 Dietlikon



Die Webseite der Pfarrei gibt Auskunft über den Grünen Güggel: <https://kath-dietlikon.ch/>

- Suche: Umwelt-Label «Grüner Güggel»





Kontextanalyse und Systemgrenzen

Das Umweltteam befasste sich an seiner Sitzung vom 16. April 2026 mit der Kontextanalyse für das Umweltmanagement. Der Kontext soll beschreiben, wie die Kirchgemeinde eine grössere Reichweite erreichen kann.

Kontext innen	Umweltmanagement-System Grüner Güggel							Kontext aussen		
Kirchgemeindeversammlung	Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen Pfarrei St. Antonius Wallisellen Pfarrei St. Michael Dietlikon / Wangen-Brüttisellen Kirche Pfarreizentrum Kirche Pfarreizentrum							lokal	regional / kantonal	national / international
Kirchenpflege								politische Gemeinden (Energistädte)	Umweltengagement Kantonalkirche	CO2-Gesetz
Mitarbeitende / Seelsorgeteam / Katechese								reformierte u.w. Kirchgemeinden / Ökumene	Unterstützung Kantonalkirche	Energiestrategie 2050
Pfarreirat (Dietlikon)								Naturschutzvereine		
Externe Dienstleister / Lieferanten (Gärtnereien, Energieversorger usw.)								kommunale Verordnungen (Lärm, Abfall etc.)	Austausch mit anderen Kirchgemeinden	Laudato si
Vereine (Wallisellen)									kantonales Energiegesetz	oeku
Themen	Gebäude (Strom, Wärme, Wasser, erneuerbare Energie)	Abfall / Recycling / Entsorgung	Biodiversität	Papier	Bildung / Kommunikation	Beschaffung	Mobilität			

Abbildung 1: Kontextanalyse für die kath. Kirchgemeinde Wallisellen

Die folgende Grafik fasst die Portfolio-Analyse und die Systemgrenze für die kath. Kirchgemeinde zusammen. Diese Graphik wurde im April 2026 im Umweltteam diskutiert.

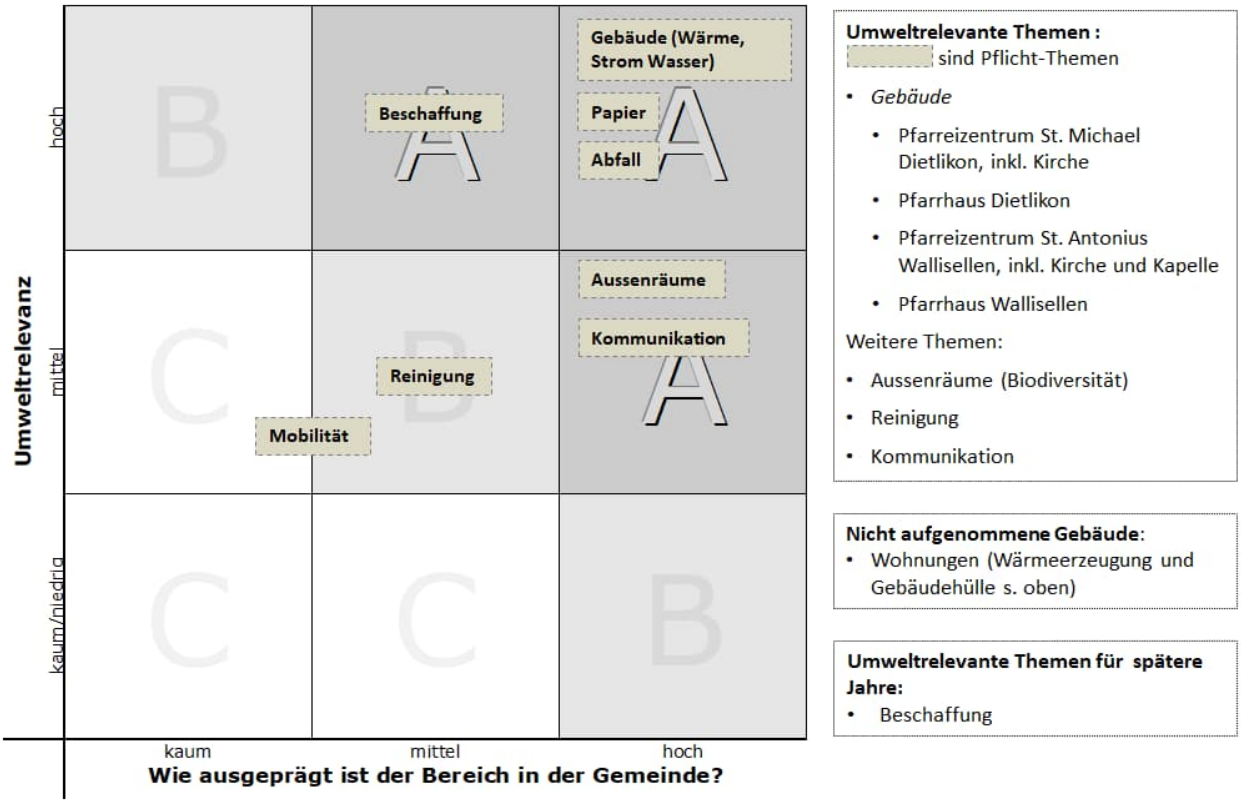


Abbildung 2: Portfolio-Analyse und Systemgrenzen der kath. Kirchgemeinde Wallisellen

2. Entwicklung des Umweltmanagement-Systems

Wichtige Umweltprojekte

Nachfolgend sind wichtige Projekte, die innerhalb des Grünen Güggels im Zeitraum von 2022 – 2026 realisiert worden, zusammengefasst:

Weiterbildungen

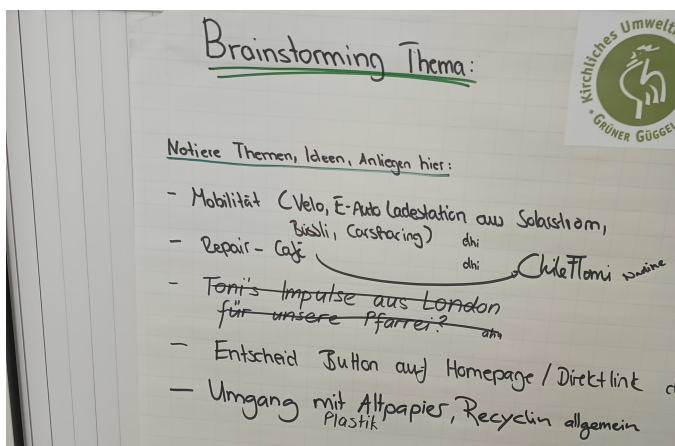
- Für das **Reinigungspersonal** beider Pfarreien fanden am 17. Januar und 28. März 2023 gemeinsame Ausbildungskurse (Verein Lernwerk, Gesamtkosten 1'900.00 CHF) statt, mit dem Ziel, ein einheitliches Vorgehen, nach ökologischen und hygienischen Vorgaben bei den Reinigungsarbeiten zu erreichen, evtl. für die Zukunft den gemeinsamen Einkauf von Putzmaterial anzustreben. Letzteres ist noch nicht realisiert. Die Kursunterlagen wurden allen Teilnehmenden schriftlich ausgehändigt. Die Sakristane besitzen sie ebenfalls, auch um neue Mitarbeitende in die Grundsätze einzuführen.
Ein Wiederholungskurs für die gesamte Reinigungssequipe unter der Leitung der neu angestellten Sakristane wäre 2027 angezeigt.
- Zur Förderung von Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz haben die Sakristane beider Pfarreien, Volkmar Lehner und Carmine Coiro, die 2-tägige von der suva anerkannte **Grundausbildung des Sicherheitsbeauftragten** (SiBe) am 22./23. September 2021 besucht (Qualitätswerk GmbH, Gesamtkosten 1'580.00 CHF). Diese Grundausbildung stellte das einheitliche Wissen und Vorgehen beider Sakristane sicher.
- Der von der Kirchenpflege am 24. November 2020 zum SiBe bestimmte Volkmar Lehner wurde beauftragt, für die **Mitarbeitenden** beider Pfarreien einen **1.-Hilfe-Kurs** des Samariterverss zu organisieren. In den Jahren 2024 und 2025 wurden in zwei Kursen 20 Mitarbeitende ausgebildet zu gesamthaft CHF 1'900.00. In einem weiteren Schritt ist vorgesehen, solche Kurse auch für in den Pfarreien tätige Freiwillige durchzuführen.

Aussenanlagen

- Sowohl in St. Michael wie in St. Antonius werden **invasive Neophyten** seit 2022 stetig bekämpft und ausgerottet wie z.B. das einjährige Berufskraut aus Nordamerika in Grünflächen und auf Flachdächern. Kirschlorbeersträucher werden fortwährend durch einheimische Sträucher ersetzt.
- Im Frühjahr 2023 wurden in St. Michael Rasenflächen in **Blumenwiese** umgestellt. Ein Jahr später, nach Isolation der grossflächigen Fensterfassaden, konnte in St. Antonius die dafür geeignete Rasenfläche in eine Blumenwiese umgewandelt werden. Hier handelt es sich um eine kleinere Fläche, da vielerorts der alte, erhaltenswerte Baumbestand zu viel Schatten für eine Blumenwiese spendet. Blumenwiesen bieten Insekten und Kleintieren eine bessere Lebensgrundlage. Sie muss nur noch zweimal im Sommer gemäht werden. Einzig ein Streifen den Wegen entlang wird regelmässig geschnitten. Damit kann der Arbeitsaufwand der Sakristane zusätzlich vereinfacht werden.

Weitere Projekte

- Zur **Information** 2024 benutzte das Umweltteam das Fest zum 100-jährigen Jubiläum der Pfarrei St. Antonius, um mit einem Stand des Grünen Guggels auf das Projekt aufmerksam zu machen (siehe unter Kapitel 4 Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit). Dasselbe geschah anlässlich des Waldgottesdienstes in Dietlikon.
- Neu wird in beiden Pfarreien der **Papierverbrauch** unter die Lupe genommen. Erste, vergleichbare Zahlen liegen vor (siehe Kapitel Umweltbilanz).
- In Sachen **Mobilität** hat die Kirchenpflege in der Sitzung am 21. November 2023 den Beschluss gefasst, bei Ausflügen und Reisen auf den Luftverkehr zu verzichten, wenn Umwelt schonendere Alternativen vorhanden sind. Weiter wird die Frage der Mobilität von Mitarbeitenden innerhalb der Pfarregebiete angesprochen.
- Das Team in **St. Michael** führt neu einmal jährlich einen «**Monat des Grünen Guggels**» durch, wozu eine eigene Teamsitzung mit allen Mitarbeitenden stattfindet. Im Vorfeld zu dieser Sitzung, die erstmal 2025 stattfand, wurden bereits Ideen und Vorschläge gesammelt, die dem nachfolgenden Foto zu entnehmen sind. Ziel ist es, im gemeinsamen Austausch das Bewusstsein jedes Teammitglieds und die Verantwortung in den jeweiligen Arbeitsbereichen zu schärfen (insbesondere in Bezug auf Einsparung und sinnvollen Umgang von Ressourcen).



- In **St. Antonius** konnte 2023/24 die **Isolation der grossflächigen Glasfassaden** an der Ost- und Westfront des Kirchenchores und weiterer Fenster von gesamthaft 175 m² in Angriff genommen werden, mit dem Ziel, die grossen Temperaturschwankungen, sowohl von Tag und Nacht wie auch zu Sommer- und Winterzeiten zu vermindern, zu anfänglich geschätzten Kosten von CHF 350'000. Die nähere Vorbereitung des Projekts erwies die Erneuerung der 65-jährigen Bleifassungen der von Künstler Ferdinand Gehr kreierten Glasfenster als dringendst notwendig. Diese Feststellung zog Gesamtkosten von knapp CHF 1 Mio. nach sich. Nun ist es möglich, die Temperatur zum Wohle der Kirchgängerinnen und Kirchgänger sowie Liturgen auf einem gleichmässigen, wesentlich tieferen Niveau von 18°C zu halten. Das ist sowohl für die wertvolle neue Orgel wichtig als auch für den tieferen Energieverbrauch mit niedrigeren Kosten von Vorteil.

WMS hat in der letzten 4 Jahren gelebt
- 1. Jahresbericht
- 2. Jahresbericht
- 3. Jahresbericht
- 4. Jahresbericht

MIV blaues DRINK.

JEDER/E BEI SICH IN SEINEM BEREICH

Motivation

Bewusster Umgang mit Umwelt - Fragen & Themen -

Pflanze können viel aus Regenwasser

Mitarbeiter noch im Kontakt sein!

engagierte Menschen [Team + Freiheit]

NACHHALTIG

Bis Diversität zusammenwächst als Superforce

Energieverbrauch ist der Fortschritt in kleinen Schritten

Glas - fenster egalanz & Arbeitsqualität

Fehlender Vergleich eigene Energie gegen Fremdenenergie Einsparung?

Kommunikation unserer Ideen / Maßnahmen

Beiden Heizung st. Müll so kürzlich ersetzt

Energieeffizienz

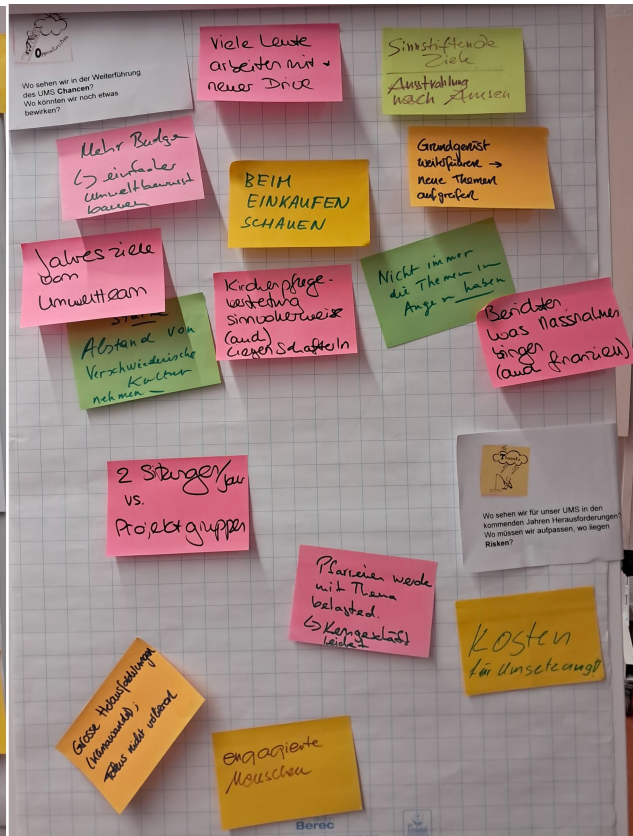
Kapazität

EIN THEMA MEHR GLEICHE % SITZUNGSGELD

Hangelnde Info selbst trifft - Gedächtnisverlust - AGT

GEMEINSAM AUSTAUSCHEN - WO - WAS

novoo BUSINESS





Katholische Kirchgemeinde Wallisellen



3. Schöpfungsleitlinien

Die Schöpfungsleitlinien wurden vom Umweltteam anlässlich seiner ersten Sitzung vom 5. Juni 2019 aufgrund von Vorlagen anderer Pfarreien auf die Situation der Kirchgemeinde Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen erarbeitet und angepasst. Die Kirchenpflege hat sie an ihrer Sitzung vom 9. Juli 2019 genehmigt. Sie wurden anschliessend auf der Webseite beider Pfarreien publiziert. Das Umweltteam kann auch nach sieben Jahre hinter der Formulierung stehen und erachtet die Schöpfungsleitlinien noch als zeitgemäss.



Schöpfungsleitlinien Kirchgemeinde Wallisellen

Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

Einleitung

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes, das wir bewahren wollen. Wir sind uns bewusst, dass wir ein Teil derselben sind. In unseren beiden Pfarreien, St. Antonius in Wallisellen und St. Michael in Dietlikon, wollen wir alle dem Wohlergehen und nicht der Ausbeutung unserer Schöpfung dienen. Unter Wahrung der Interessen für die nächste Generation setzen wir uns mit Achtung, Rücksicht und konkreten Taten für deren Erhalt ein.

Verringerung von Umweltbelastungen

Im Sinne einer stetigen Verbesserung verringern wir Belastungen und Gefahren für die Umwelt durch geeignetes Verhalten und setzen die bestverfügbare Technik ein, soweit dies wirtschaftlich und finanziell vertretbar ist. Das Einhalten von gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften betrachten wir als selbstverständlich.

Umweltziele

Im Wissen um die begrenzte Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme handeln wir in regionaler und weltweiter Solidarität. Bei der Beschaffung achten wir auf umweltverträgliche Produkte und reduzieren den Abfall. Regionale und saisonale Erzeugnisse, aus fairem Handel und artgerechter Tierhaltung, werden bevorzugt. Wir optimieren in unseren Gebäuden den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch. Bei der Umgebungsgestaltung achten wir auf einheimische Pflanzen und die Artenvielfalt. Bei der Planung von baulichen Massnahmen und Investitionsentscheidungen beziehen wir nachhaltige Kriterien mit ein. Das richtige Mass ist uns wichtig – weniger ist mehr.

Information und Austausch

Regelmässig erheben wir Kennzahlen, bewerten unsere direkten und indirekten Umwelt Auswirkungen und ergreifen, wo nötig, Massnahmen. Dabei informieren wir über die Umwelt Aktivitäten und suchen das Gespräch mit unseren Mitarbeitenden, unseren Pfarrei Angehörigen und der Öffentlichkeit, um sie für dieses Themengebiet zu sensibilisieren. Wir sind neugierig und offen für Anregungen und Kritik.

Die Bewahrung der Schöpfung hat in der Jahresplanung unserer Kirchgemeinde einen hohen Stellenwert. Wir sind uns bewusst, dass diese Form von Umweltmanagement ein Prozess darstellt, der laufend zu überprüfen ist und damit auch Veränderungen unterliegen kann.

Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte (Gen 2,15)

Umweltteam Grüner Güggel

Genehmigt von der Kirchenpflege am 9. Juli 2019

4. Umweltmanagementsystem

Organisation

Das Organigramm spiegelt den Einbezug verschiedener Akteure in das Umweltteam und die Funktion desselben als Steuerungsgremium verschiedener Aktivitäten. Es ist von der Kirchenpflege an ihrer Sitzung im Mai 2026 zur Kenntnis genommen worden. Dies ist die dritte, aktualisierte Version eines zu Beginn des Prozesses entworfenen Organigramms.

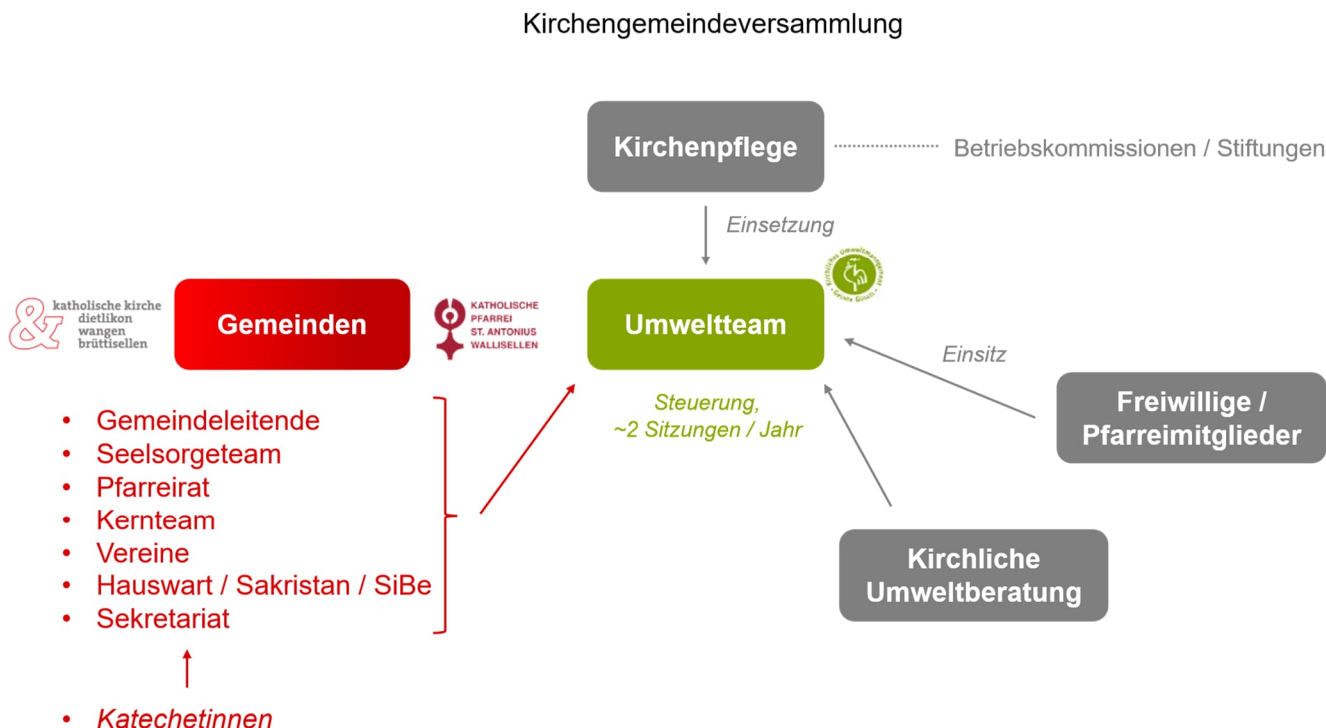


Abbildung 4: Organigramm des Umweltteams in der kath. Kirchgemeinde Wallisellen

Umweltmanagement-System

Die folgenden Abschnitte beschreiben das Funktionieren des Umweltmanagement-Systems in der kath. Kirchgemeinde Wallisellen/Dietlikon, Wangen-Brüttisellen. Es wird aufgrund des neuen Leitfadens zum Grünen Guggel, Version 2025, angepasst und muss von der Kirchenpflege im Mai 2026 verabschiedet werden.

Das Umweltteam setzt sich zum Zeitpunkt der Zertifizierung im Sommer 2026 wie folgt zusammen:

- Antoinette Fierz-Cagianut, Umweltbeauftragte, St. Michael, bis 30. Juni 2026
- Simone Lechthaler, Dr. rer. nat., Projektleiterin «Wasser im Siedlungsraum», St. Antonius, Umweltbeauftragte ab 1. Juli 2026
- Ania Kurowska Hofstetter, dipl. Arch ETH und Baubiologin FA, St. Antonius
- Volkmar Lehner, Sakristan St. Antonius und Sicherheitsbeauftragter bis 30. Juni 2026
- Renato Hutter, Vertreter der Kirchenpflege
- Nunzio Coroneo, administrative Leitung, St. Antonius, SiBe ab 1. Juli 2026
- Michael Eismann, Diakon und Gemeindeleitung St. Michael
- Narcisse Elenga, Pfarradministrator St. Antonius
- Diana Hiemann, Sekretariat und Pfarreimitglied St. Michael



Tabelle 1: Beschreibung des Umweltmanagement-Systems

Verantwortlichkeiten für die Umweltthemen
1. <u>Kirchgemeindeversammlung</u> Aufgaben - Verabschiedung Budget / Abnahme Rechnung - Kenntnissnahme Rechenschaftsberichte / Entwicklungen - Inputs für Umweltteam / Kirchenpflege Hinweis: tagt zweimal jährlich; statutarische und informelle Traktanden
2. <u>Kirchenpflege</u> Aufgaben - Vorbereitung Beschlüsse Kirchgemeindeversammlung - Entscheide entsprechend Kompetenzregelung - Führen Finanzen - Führen Liegenschaften (Betriebsunterhalt, Reinigung, Sanierungen, Grundstückspflege, Winterdienst usw.) - Regelungen Beschaffung - Führen Personal (u.a. Pflichtenhefte Hauswarte / Mitarbeitende, Katechese, Seelsorgeteam usw.) - Einsetzung Umweltteam, Behandlung Anträge Umweltteam - Wo möglich Entsendung von Mitgliedern ins Umweltteam Hinweis: tagt regelmässig; aktuell ist ein Kirchenpflegemitglied Teil des Umweltteams
3. <u>Umweltteam</u> Aufgaben Umweltteam - 10 Schritte zum Grünen Gügge - Nach der Zertifizierung: Weiterführung kontinuierliche Verbesserung - Vorbereitung der nötigen Anträge zuhanden der Kirchenpflege (Aktualisierungen Schöpfungsleitlinien, Umweltprogramm, Bearbeitung der Themen, Kennzahlenerhebung usw.) - Dokumentation zuhanden Re-Audit Grüner Gügge - Jährliche interne Audits / Berichterstattung - Ansprechpartner für interessierte Personen aus beiden Pfarreien - Inputs zuhanden Verwaltung / Hauswarten / weiteren Mitarbeitenden - Einbezug der relevanten Personen aus beiden Pfarreien sowie Einladung von Gästen, Referenten, Experten u.ä. - Kommunikation in- und ausserhalb der Kirchgemeinde - Koordination der Aktivitäten zwischen den Pfarreien Hinweis: tagt aktuell ca. 2mal jährlich



Katholische Kirchgemeinde Wallisellen



4. **Umweltbeauftragte und Umweltmanagement-Verantwortliche**

Verantwortlichkeiten **Umweltbeauftragte/r**

- Leitung der Sitzungen
- Vorbereitung der Sitzungen, bei Bedarf Konsultation mit externer Beratung
- Koordination organisatorische und administrative Arbeiten
- Kommunikation gegen aussen
- Berichterstattung gegenüber Kirchenpflege zusammen mit Kirchenpflegemitglied
- Ansprechperson gegen aussen

Hinweis: Von Kirchenpflege einzusetzen, Stv. intern zu definieren, muss nicht unbedingt ein Mitglied der Kirchenpflege sein.

Verantwortlichkeiten **Umweltmanagement-Verantwortliche/r**

- Verbindungsglied zwischen Kirchenpflege und Umweltteam
- Stellt Anträge des Umweltteams an die Kirchenpflege
- Bringt Anliegen des Umweltteams in die Kirchenpflege ein
- Informiert Umweltteam über Diskussionen und Entscheide der Kirchenpflege
- Stellt Budget für Aktivitäten Umweltteam sicher

Hinweis: entsprechend der Situation nach der Zertifizierung neu einzusetzen, sinnvollerweise eine Person spezifisch zu definieren, auch wenn mehrere Kirchenpflegemitglieder im Umweltteam sind (sinnvollerweise Liegenschaftsverantwortliche/r); Personalunion Umweltbeauftragter/Umweltmanagement-Verantwortlicher möglich

5. **Aufgaben weiterer Mitglieder des Umweltteams**

Aufgaben technische Verantwortliche

- Organisation der verschiedenen Abläufe für Erhebung von Daten und Befüllung des Grünen Datenkontos – in Absprache mit Umweltbeauftragtem, Kirchenpflege und Personalverantwortlichem
- Auswertung Daten und Grünes Datenkonto
- Berichterstattung zuhanden Umweltteam und Kirchenpflege
- Aufbereitung der Unterlagen und Daten zuhanden von Umweltteam, Kirchenpflege und weiteren Gruppen
- Bei Bedarf Zusammenarbeit mit Hauswarten, Einbezug der externen Beratung
- Aufbereitung Informationen für Schulungen, Kommunikation etc.
- Online-Auslesung Daten PV-Anlage (Erträge PV-Anlagen und deren Verwendung, Eigenverbrauch, Einspeisung, online-Ablesung)
- Vorlagen für Ablesung Zähler
- Datenlogger: Installation, Batteriekontrolle, Auslesung

Folgende Elemente sollten diskutiert und den verantwortlichen Personen in die Pflichtenhefte eingetragen werden (Kompetenzen und Aufwände):

- Ablesungen von Zählern (Wärme, Strom, Wasser), mindestens vierteljährlich (Hauswarte mit Weiterleitung an Umweltteam), mit Vorlage an Datenverantwortliche
- Weiterleitung / Ablage von Rechnungen (Sekretariate, Wärme, Strom, Wasser; Prozess definieren)
- Jährliche Aufbereitung der Papierverbräuche (Sekretariate)
- Ermittlung von Abfallkennzahlen (Hauswarte)
- Abfalltrennung umsetzen (Hauswarte)



Katholische Kirchgemeinde Wallisellen



6. Projektgruppen („Teams“)

Aufgaben

- Bearbeitung spezifischer Fragestellung zuhänden Umweltteam (ad hoc oder längerfristig)
- Berichterstattung und Inputs zuhänden Umweltteam

Hinweis: aktuell bestehende Gruppen sind „Biodiversität“, „Technik“ (Liegenschaften) und „Kommunikation“; temporär war bereits einmal Projektgruppe „Schöpfungsleitlinien“ aktiv.

Umsetzung Umweltmanagement

Das Umweltmanagement-System wurde durch das Umweltteam umgesetzt, indem sich das Umweltteam regelmässig zweimal im Jahr traf. Das interne Audit wurde am 13.4.23, am 31.10.24 und am 6.11.25 durchgeführt, eine Management Review folgte. Die Verbrauchsdaten der Gebäude wurden für Strom, Wärme und Wasser sehr sorgfältig abgelesen, ausgewertet und zusammen mit den Massnahmen diskutiert. Die weiteren Kennwerte wurden teilweise regelmässig, teilweise auf die Rezertifizierung hin aktualisiert (s. Kapitel Umweltbilanz).

Einhaltung des Rechts

Der Rechtscheck, welchen die oeku für die Kirchgemeinden im Kanton Zürich zur Verfügung stellt, wurde für beide Standorte bearbeitet und letztmals mit Stand Frühling 2026 dokumentiert. Es sind keine bereits aus den Begehungen oder der Bestandesaufnahme bekannten Sachverhalte aufgefallen.

Energieeffizienz, die mögliche Steigerung der erneuerbaren Energieproduktion und Biodiversitätsaspekte sind ständige Schwerpunkte des Umweltmanagements in der Kirchgemeinde, was auch durch die bereits ausgeführten Massnahmen und Aktivitäten illustriert wird. Weitere Themen, wie Lärmemissionen, Umweltauswirkungen von Beschaffungen, die Aktualisierung der Reinigungsmittel im Sinne einer Ökologisierung und weitere Aspekte des Umweltrechts werden nach Bedarf und Möglichkeit aufgenommen.

Arbeitssicherheit

Für 2026 ist vorgesehen, dass der neu bestimmte SiBe den zugehörigen Grundkurs besucht. Hierbei würde es sich anbieten, wie 2021 ebenfalls die beiden Sakristane mit dem Grundkurs SiBe auszubilden, um sowohl dasselbe Grundwissen als auch ein einheitliches Vorgehen zur Entlastung des SiBe zu erzielen. Das Thema Arbeitssicherheit wurde und wird an den Begehungen mit dem Umweltteam aufgenommen, sodass verschiedene Rückmeldungen in die Aktivitäten des Umweltteams und in das Umweltprogramm einfließen können.

Weiterbildungen

- Mitglieder des Umweltteams haben seit der Zertifizierung 2022 an folgenden ERFA-Austauschen teilgenommen:
 - 2022 Umweltbewusst beschaffen
 - 2023 Schöpfungsspiritualität
 - 2024 Kommunikation

- 2025 Esskultur bewegt
- 2026 Biodiversität
- Der SiBe organisierte einen 1.-Hilfe-Kurse für die Mitarbeitenden.
- Für die Reinigungssequipe beider Pfarreien fanden Ausbildungen statt (siehe vorab genannte Reinigungskurse).

Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit

In den Jahren 2022 – 2024 wurden Artikel im *Kurier*, im *Walliseller Anzeiger*, im *forum* veröffentlicht. Nach der Rezertifizierung sind weitere Informationen geplant. Auf den Internetseiten beider Pfarreien, werden unter der Rubrik Umwelt-Label «Grüner Güggel» in regelmässigen Abständen neue Informationen herausgegeben und sind Grundlagendokumente des Projektes einsehbar.

Anlässlich des Jubiläums der Pfarrei im Juni und Juli 2024 informierte das Umweltteam an einem Stand (siehe nachfolgendes Foto) zu den Bemühungen zur Schöpfungsbewahrung und lockte die Besuchenden mit einem Quiz an.



5. Umweltbilanz

Bestandesaufnahme

Zur Bestandesaufnahme seit Zertifizierung 2022 gehören die Begehungen der Liegenschaften beider Pfarreien, die jährlichen internen Audits und die Ergebnisse des Grünen Kontos, ausgewertet von A. Kurowska, die der nachfolgenden Umweltbilanz zu entnehmen sind.

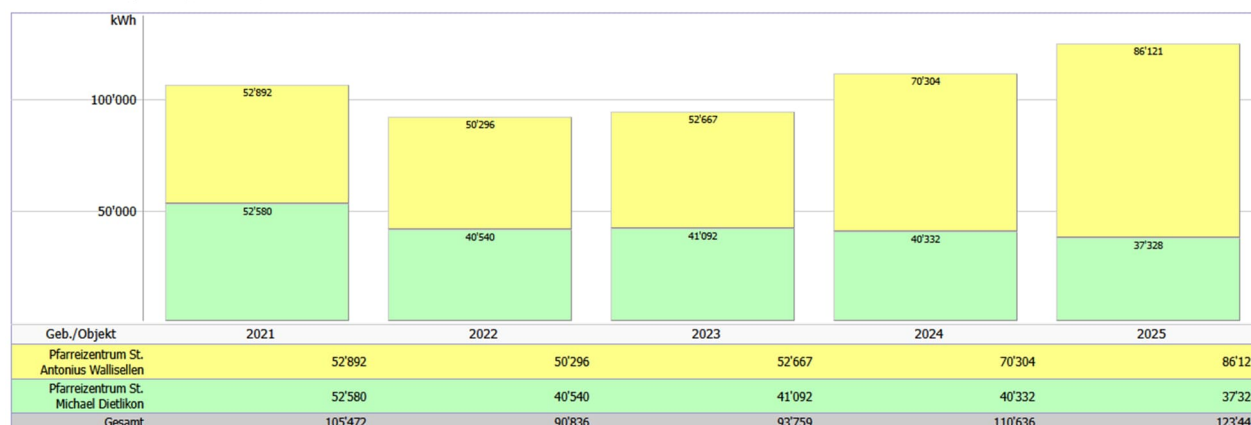
Umweltbilanz

Strom

Die folgende Graphik zeigt den Strombezug an den beiden Standorten von 2021 bis 2025 auf.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen 8304 Wallisellen

Differenz: 17.0% (2025 bezogen auf 2021)

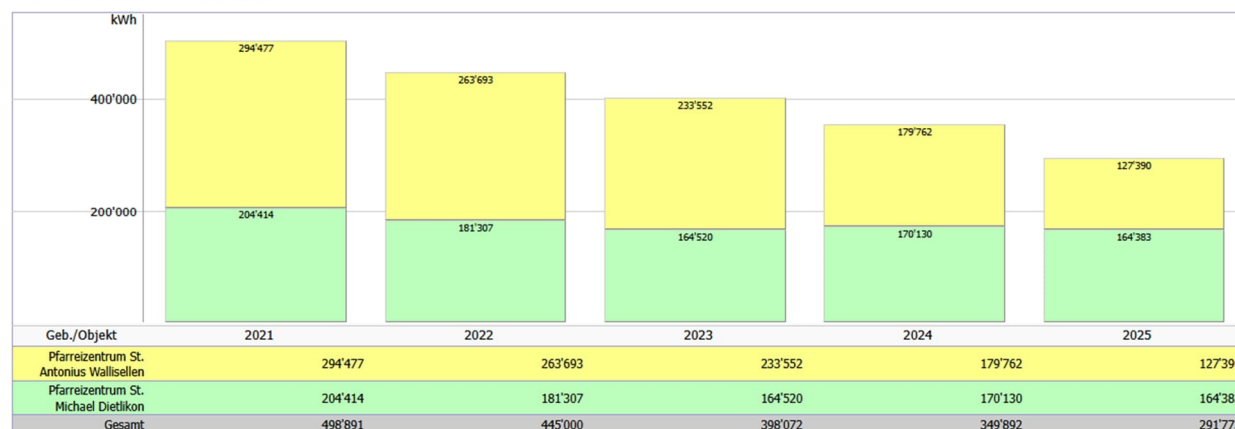


- Dietlikon: Seit 4 Jahren konstant (leicht sinkend)
- Wallisellen: Seit 3 Jahren stark ansteigend, da Strom für Heizung und Warmwasser eingesetzt wird (Substitution von Erdgas).

Gas

Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung des Gasverbrauchs von 2021 bis 2025 auf.

Differenz: -41.5% (2025 bezogen auf 2021)



- Dietlikon: Stabile Verhältnisse seit 4 Jahren
- Wallisellen: Kontinuierlicher Rückgang seit 5 Jahren, durch Heizungersatz (Strom statt Gas) und Glasersatz Kirchenfenster (2025).



- In Wallisellen hat der Gasverbrauch, zulasten des Stromverbrauches abgenommen. Es ist anzunehmen, dass die Optimierung der Wärmepumpen-Regelung dazu geführt hat, dass Gas nun wirklich nur noch zur Deckung der Spitzenlast an den kalten Wintertagen zum Einsatz kommt und die Wärmepumpe die Grundlast deckt.

Wasser

Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung des Wasserbedarfs von 2021 bis 2025 auf.

Differenz: 2.7% (2025 bezogen auf 2021)



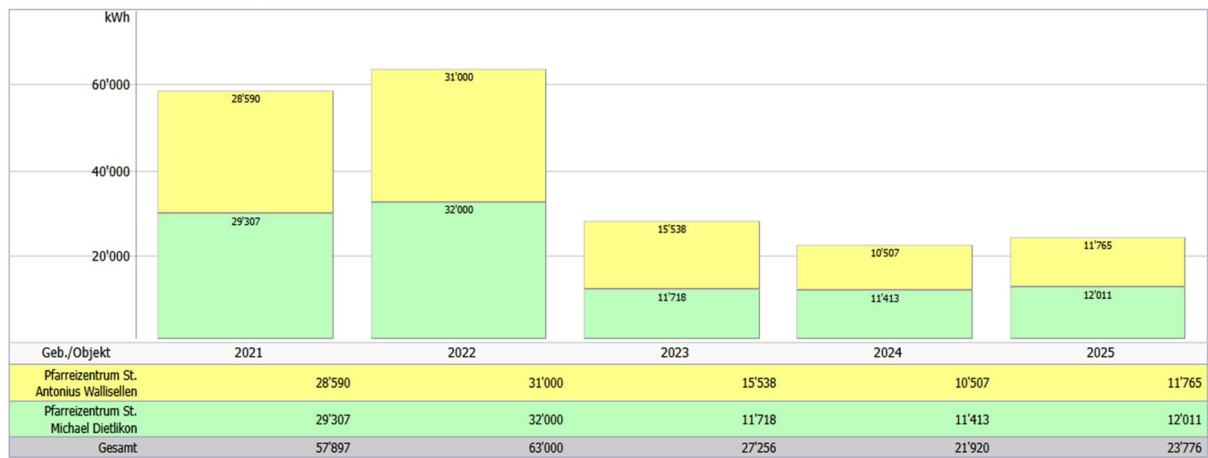
- Dietlikon: konstant tiefer Verbrauch
 - Wallisellen: Konstant hoher Verbrauch, ca. 10-mal EFH-Verbrauch, leicht abnehmend. (Grund für hohen Verbrauch nicht klar).
- Ein durchschnittliches EFH braucht ca, 80-90 m³ im Schweizer Schnitt.

Stromertrag

Die folgende Graphik zeigt PV-Stromertrag beiden Gemeinden von 2021 bis 2025 auf.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen 8304 Wallisellen

Differenz: -58.9% (2025 bezogen auf 2021)



- Beide Gemeinden: in den letzten 3 Jahren konstante Verhältnisse.
- Rückgang seit 2023: Grund unbekannt, in Wallisellen wird eventuell mehr PV-Strom zum Heizen resp. für das Warmwasser gebraucht. Da die ca. 10'000 kWh vor Allem im Sommer anfallen,



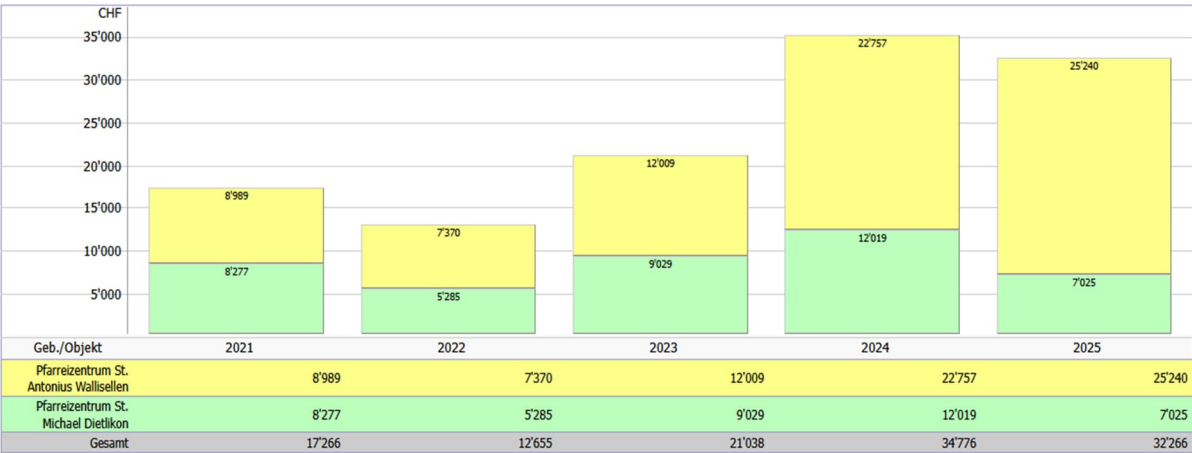
könnte ein Teil davon zum Betrieb einer Klimaanlage in den Büroräumen eingesetzt werden. Vorgängig sollte jedoch der Sommerliche Wärmeschutz (z.B. Beschattung mit aut. Storensteuerung) realisiert werden. Bewilligungsfähigkeit Klimatisierung mit dem Bauamt vorgängig prüfen.

Stromkosten

Die folgende Graphik zeigt Stromkosten beiden Gemeinden von 2021 bis 2025 auf.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen 8304 Wallisellen

Differenz: 86.9% (2025 bezogen auf 2021)

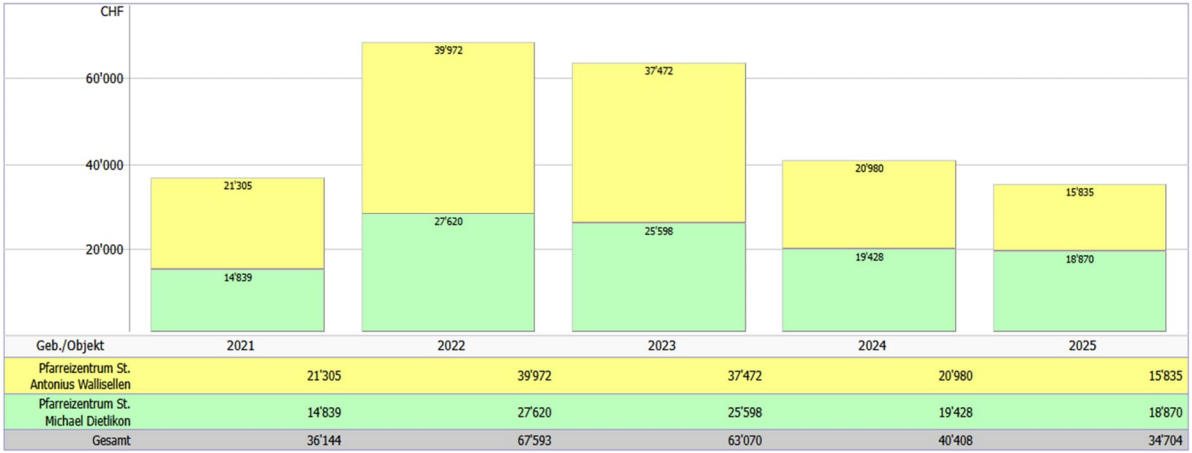


- Wallisellen: ca. 3-fache Stromkosten seit Einbau Wärmepumpe (auch Tarif ist 2023 und 2024 stark angestiegen, 2025 leichte Entspannung)
- Die Kosten könnten durch den Einbau eines Energiemanagers (z.B. solar manager) reduziert und der Eigenverbrauch weiter erhöht werden.

Gaskosten

Die folgende Graphik zeigt Gaskosten beide Gemeinden von 2021 bis 2025 auf.

Differenz: -4.0% (2025 bezogen auf 2021)

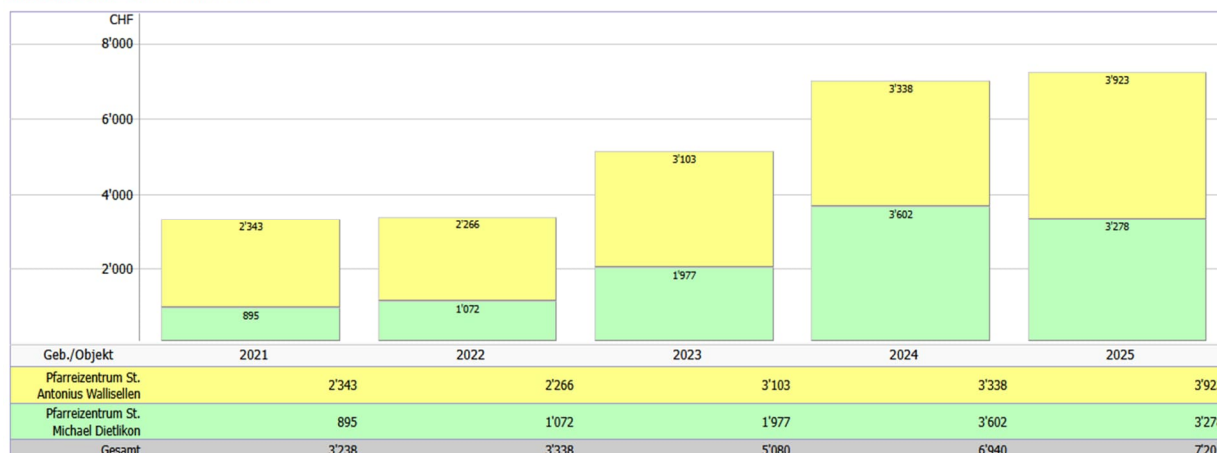


- Gaskosten in beiden Gemeinden rückläufig trotz stark angestiegenen Tarifen (2022: + 65%, 2023: -35%).

Wasserkosten

Die folgende Graphik zeigt Wasserkosten in beiden Gemeinden von 2021 bis 2025 auf.

Differenz: 122.4% (2025 bezogen auf 2021)



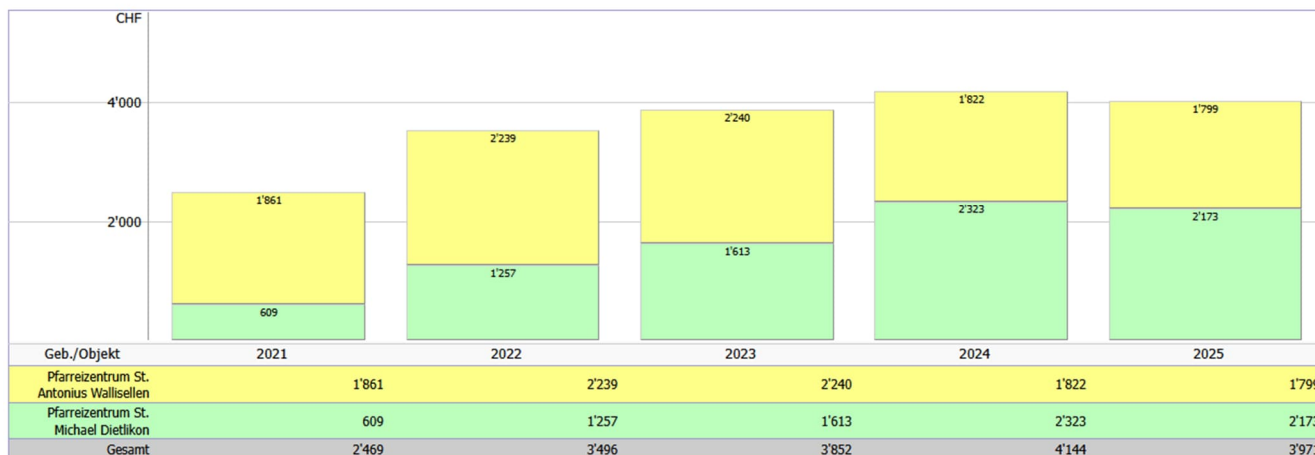
- Abwasser (Tarif und Grundpreis) in Dietlikon teurer als in Wallisellen: 1.65/m³ vs. 1.37/m³.
- Abwassergrundpreis ist in beiden Gemeinden abhängig von der Grundstücksfläche (Dietlikon: 0.132 Fr./m², Wallisellen: 0.066 Fr./m²)

PV-Strom (Netto-Erlös)

Die folgende Graphik zeigt Netto-Erlös Verkauf PV-Strom beide Gemeinden von 2021 bis 2025 auf.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen 8304 Wallisellen

Differenz: 60.8% (2025 bezogen auf 2021)



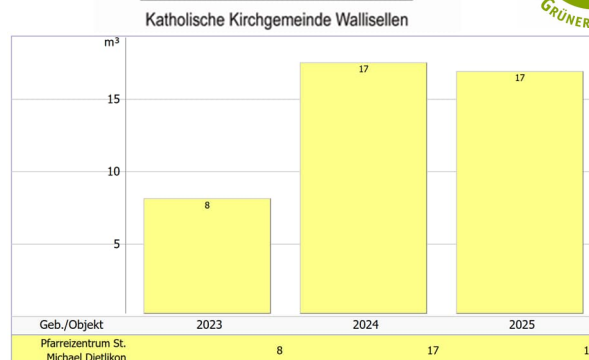
Abfallanfall

Die Abfallsammlung, -trennung und korrekte Entsorgung wird von den Sakristanen wahrgenommen. Sie verfolgen die anfallenden Mengen und schlagen bei Bedarf Massnahmen vor.

Für den Standort Wallisellen enthalten die Rechnungen keine Mengenangaben. Da die Erfassung durch den Hauswart aufwändig wäre und das Pensum sprengen würde, wurde auf eine Erfassung in den letzten Jahren verzichtet. Mit dem Hauswartwechsel im Sommer 2026 wird eine Erhebung über einzelne Monate und Extrapolation neu geprüft.



Für den Standort Dietlikon liegen mit den Rechnungen Mengenangaben vor, welche für die Jahre 2023 bis 2025 erhoben wurden (wobei September 2025 - Dezember 2025 noch abgeschätzt werden musste, da nicht vorliegend). In Wallisellen werden die Daten ab 2026 ebenfalls erfasst.



Papierverbrauch

Eine einheitliche Erhebung der Papierbestellungen ist nun vorhanden. Die Mitarbeitenden sind eingeladen, das Papier doppelseitig zu beschriften. Aus Ausschusspapier werden, soweit möglich, Notizblöcke hergestellt.

Die Mengen sind als kg-Angaben im Grünen Datenkonto für das Jahr 2025 erfasst (ohne Differenzierung der Qualität). Da sich das Umweltteam in den Jahren zwischen den Audits auf Strom, Wärme und Wasser konzentrierte, wurde nur das Jahr 2025 rückerfasst, für die kommenden Jahre wird aber eine kontinuierliche Erfassung angestrebt.

Papierbestellungen St. Antonius 2025			
Art	Zusatz	Gewicht	Anzahl
Couvert	Logo	ohne Sichtfenster	4'000
	Logo	ohne Sichtfenster C6	1'000
Papier	Logo	80 g	3'000
	weiss	80 g	6'000
	weiss	120 g	10'250
	weiss	80 g A5	2'000
	weiss	160 g A5	6'000
	Fotopapier	170 g	150
Papierbestellungen St. Antonius 2026 bis Frühling 2026			
Art	Zusatz	Gewicht	Anzahl
Papier	weiss	80 g	7'500

Papierbestellungen St. Michael 2025			
Art	Zusatz	Gewicht	Anzahl
Farbpapier	Rainbow		
	farbig	120 g	2'000
Couvert	Logo	ohne Sichtfenster	7'500
Papier	weiss	80 g	25'000
	weiss	120 g	5'000
Papierbestellungen St. Michael 2026 bis Frühling 2026			
Art	Zusatz	Gewicht	Anzahl
Papier	Briefpapier	80 g	10'000
Visitenkarten	55*85 4 farbig	350g / m ²	150

Reinigung

Das Thema Reinigung wurde im Kapitel 2 «Wichtige Umweltprojekte» erläutert.

Biodiversität

Das Thema Biodiversität wurde im Kapitel 2 «Wichtige Umweltprojekte» erläutert.

Mobilität

Die Erfassung von Mobilitätskennzahlen wird nach der Rezertifizierung aufgenommen. Erste Überlegungen dazu haben stattgefunden.

Kennzahlentabelle

Im Datenkonto wurden die Werte bis 2020 unter Auslesungen eingetragen, ab 2020 werden sie unter Rechnungsdaten erfasst. In den folgenden Graphiken ist deshalb 2021 als separate Graphik eingefügt. Die Kennzahlentabelle wird für die beiden Standorte separat dargestellt.

Kennzahlen-Tabelle Standort Wallisellen						
Bezugsgrössen						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Mitarbeitende	MA	8.5	8.5	8.5	8.5	7.6
Gemeindemitglieder	Gg	4'445	4'335	4'200	4'058	3'948
Energieeffizienz: Wärme						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Wärmemenge unbereinigt	kWh	294'477	263'693	233'552	179'762	127'390
Klimafaktor	- KF -	0.94	1.13	1.14	1.12	1.03
Wärmemenge bereinigt	kWh	276'808	297'973	266'249	201'333	131'212
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	62	69	63	50	33
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	32'566	35'056	31'323	23'686	17'265
CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	61.8	55.4	49	37.8	26.8
Wärmekosten	CHF	21'305	39'972	37'472	20'980	15'835
Energieeffizienz: Strom						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Stromverbrauch	kWh	52'892	50'296	52'667	70'304	86'121
Strommenge/Gg	kWh/Gg	11.9	11.6	12.5	17.3	21.8
Strommenge/MA	kWh/MA	6'222.6	5'917.2	6'196.1	8'271.1	11'331.7
CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	0.79	0.75	0.79	1.05	1.29
Stromkosten	CHF	8'989	7'370	12'009	22'757	25'240
Erneuerbare Energien						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Energieverbrauch	MWh	347.4	314	286.2	250.1	213.5
davon aus EE-Quellen	MWh	111.8	103	99.4	106.3	111.6
Anteil aus EE-Quellen	%	32.2	32.8	34.7	42.5	52.3
Anteil aus EE-Wärme	%	20	20	20	20	20
Anteil aus EE-Strom	%	100	100	100	100	100
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	78.1	72.4	68.1	61.6	54.1
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	40'866.9	36'939.9	33'672.8	29'419.5	28'093.6



Katholische Kirchgemeinde Wallisellen

Erzeugung reg. Strom	kWh	28'590	31'000	15'538	10'507	11'765
Wasser-Verbrauch						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Wasserverbrauch	m³	715	918	1'017	916	859
Wasserverbrauch/Gg	m³/Gg	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Wasserverbrauch/MA	m³/MA	84.1	108	119.6	107.8	113
Wasserkosten	CHF	2'343	2'266	3'103	3'338	3'923
Materialeffizienz: Papier						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Papierverbrauch	kg	--	--	--	--	190
Frischfaserpapier	%Anteil	--	--	--	--	100
Papiermenge/Gg	kg/Gg	--	--	--	--	0.048
CO2e-Emissionen Papier	t CO2e	--	--	--	--	0.21
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Grundstücksfläche	m²	5'400.0	5'400.0	5'400.0	5'400.0	5'400.0
überbaute_Fläche	m²	1'600.0	1'600.0	1'600.0	1'600.0	1'600.0
versiegelte_Fläche	m²	1'600.0	1'600.0	1'600.0	1'600.0	1'600.0
begrünte_Fläche	m²	2'200.0	2'200.0	2'000.0	2'000.0	2'000.0
naturnahe_Fläche_am_Standort	m²	--	--	200	200	200
Emissionen						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	62.6	56.1	49.8	38.8	28
ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	62.6	56.1	49.8	38.8	28.3
ges. CO2e-Emissionen/Gg	kg CO2e	14.1	12.9	11.9	9.6	7.2
Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).						

Kennzahlen-Tabelle Standort Dietlikon						
Bezugsgrößen						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Mitarbeitende	MA	7.4	7.4	7.4	7.4	7.4
Gemeindemitglieder	Gg	4'078	3'989	3'872	3'775	3'707
Energieeffizienz: Wärme						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Wärmemenge unbereinigt	kWh	204'414	181'307	164'520	170'130	164'383
Klimafaktor	- KF -	0.94	1.13	1.14	1.12	1.03
Wärmemenge bereinigt	kWh	192'149	204'877	187'553	190'546	169'314
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	47	51	48	50	46
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	25'966	27'686	25'345	25'749	22'880
CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	42.9	38.1	34.5	35.7	34.5
Wärmekosten	CHF	14'839	27'620	25'598	19'428	18'870
Energieeffizienz: Strom						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Stromverbrauch	kWh	52'580	40'540	41'092	40'332	37'328



Katholische Kirchgemeinde Wallisellen



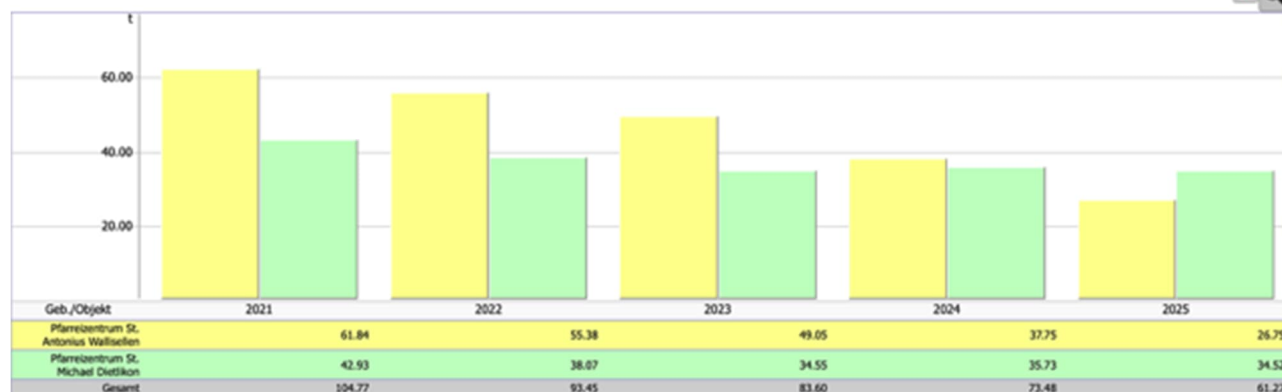
Strommenge/Gg	kWh/Gg	12.9	10.2	10.6	10.7	10.1
Strommenge/MA	kWh/MA	7'105.4	5'478.4	5'553.0	5'450.3	5'044.3
CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	0.79	0.61	0.62	0.6	0.56
Stromkosten	CHF	8'277	5'285	9'029	12'019	7'025
Erneuerbare Energien						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Energieverbrauch	MWh	257	221.8	205.6	210.5	201.7
davon aus EE-Quellen	MWh	93.5	76.8	74	74.4	70.2
Anteil aus EE-Quellen	%	36.4	34.6	36	35.3	34.8
Anteil aus EE-Wärme	%	20	20	20	20	20
Anteil aus EE-Strom	%	100	100	100	100	100
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	63	55.6	53.1	55.8	54.4
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	34'728.9	29'979.3	27'785.4	28'440.8	27'258.2
Erzeugung reg. Strom	kWh	29'307	32'000	11'718	11'413	12'011
Wasser-Verbrauch						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Wasserverbrauch	m³	301	263	282	231	184
Wasserverbrauch/Gg	m³/Gg	0.1	0.1	0.1	0.1	0
Wasserverbrauch/MA	m³/MA	40.7	35.5	38.1	31.2	24.9
Wasserkosten	CHF	895	1'072	1'977	3'602	3'278
Materialeffizienz: Papier						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Papierverbrauch	kg	--	--	--	--	190
Frischfaserpapier	%Anteil	--	--	--	--	100
Papiermenge/Gg	kg/Gg	--	--	--	--	0.051
CO2e-Emissionen Papier	t CO2e	--	--	--	--	0.21
Abfall-Entsorgung						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Abfallaufkommen	m³	--	--	8	17.4	16.8
Kehricht	m³	--	--	8	17.4	16.8
ges. Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	--	--	2.1	4.6	4.5
ges. Abfallmenge/MA	ltr/MA	--	--	1'078.4	2'345.9	2'266.7
Abfallkosten	CHF	--	--	1'100	1'346	2'304.8
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
ges. Grundstücksfläche	m²	5'260.0	5'260.0	5'260.0	5'260.0	5'260.0
überbaute_Fläche	m²	1'550.0	1'550.0	1'550.0	1'550.0	1'550.0
versiegelte_Fläche	m²	2'300.0	2'300.0	2'300.0	2'300.0	2'300.0
begrünte_Fläche	m²	1'410.0	680	680	680	680
naturnahe_Fläche_am_Standort	m²	--	730	730	730	730
Emissionen						
Kennzahl	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	43.7	38.7	35.2	36.3	35.1
ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	43.7	38.7	35.2	36.3	35.3
ges. CO2e-Emissionen/Gg	kg CO2e	10.7	9.7	9.1	9.6	9.5
Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).						



Ergänzend zu den Kennzahlen sind nachfolgend die CO₂-Emissionen für den Wärmeenergie-Verbrauch aufgeführt, die ausgehend von 2021 bis 2025 für Wallisellen deutlich zurückgegangen sind und ebenso für Dietlikon abgenommen haben.

Wärmeenergie-Verbrauch + CO₂-Emissionen + alle Jahre bis + 2026 + Gebäude/Objekte (2 / 2)

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen 8304 Wallisellen



Ausblick

Einführung der neuen Mitarbeitenden

Dies betrifft insbesondere die beiden Abwarte/Sakristane, die in das Projekt des Grünen Guggels involviert werden sollen.

Reinigungspersonal

Unter der Leitung der neu angestellten Abwarte/Sakristane ist mit dem Reinigungspersonal ein Wiederholungskurs bei Lernwerk vorzusehen.

Ausbildung SiBe

Nach Bestimmung der Kirchenpflege für die Nachfolge des austretenden SiBe Volkmar Lehner per Ende Juni 2026, wird die neu bestimmte Person den 2-tätigen Grundkurs bei Qualitätswerk GmbH besuchen. Es wäre sehr empfehlenswert, wenn die neuen Abwarte/Sakristane diesen Kurs ebenfalls besuchen könnten, um ein einheitliches Vorgehen zur Entlastung des SiBe zu erreichen.

Arbeitssicherheit

Für in den Pfarreien tätigen Freiwilligen wären 1.-Hilfe-Kurse, analog derjenigen für die Mitarbeitenden, wertvoll. Auch sollten neue Mitarbeitenden Zugang dazu erhalten.

Arbeitstemperatur in Wallisellen

Bei Sonneneinstrahlung, sowohl im Winter wie im Sommer ist die Hitzesituation in den Büros von Wallisellen unerträglich. Sie steigt teilweise gut über 30 °C (Februar 2026), was unzumutbaren Arbeitsbedingungen entspricht. Der Einsatz von eigenem Solarstrom zur Abkühlung durch Klimaanlage (in weniger ausgesetzten Räumen durch Ventilatoren) ist ernsthaft zu überprüfen.

6. Umweltziele und –programm

Durch die Umweltziele der Jahre 2022 – 2026 wurden diverse Themen diskutiert, fokussiert und umgesetzt. Mit der Besprechung der Ziele innerhalb der halbjährlichen Sitzungen wurden die Terminierung sowie Zuständigkeiten geklärt und erreichte Ziele festgehalten.

Das Umweltteam hat sich auch mit der Zielerreichung für die quantifizierten Ziele der letzten Periode beschäftigt:

Umweltbereich	Umweltziel	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Quantifizierung	Zielerreichung Stand Frühling 2026
Energieverbrauch	Wärmeverbrauch reduzieren (Wallisellen)	Dämmung der Gebäudehülle (Kirche)	40-50% der Heizenergie für die Kirche reduzieren	Noch nicht umgesetzt.
		Isolierung Glasfenster (Kirche)	10% der Heizenergie für die Kirche reduzieren	Umgesetzt und Ziel erreicht.
		Isolation Kellerdecke Pfarrhaus	7% der Heizenergie für Pfarrhaus reduzieren	Massnahme im Bereich der alten Kapelle und in den Kellerräumen umgesetzt, Quantifizierung wird noch ausgewertet, evtl. nicht ganz erreicht
Bildung	laufende Kommunikation	regelmässige Information aus dem Umweltteam an die Pfarreien (Schaukästen, Forum, Website etc.)	mind. 2 Informationen / Jahr	Über die 4 Jahre umgesetzt; u.a. mehrere Infoblätter pro Jahr auf Website, Stand am Jubiläum, Artikel

Aufbauend auf den Umweltzielen und -programm 2022 – 2026 wurden sowohl sich anschliessende, weiterzuführende und/oder noch ausstehende Ideen und Projekte (**blaue Markierung**) als auch neue Themen und Ideen (**grüne Markierung**) in das neue Umweltprogramm aufgegriffen. Die Kirchenpflege hat es an ihrer Sitzung vom 19. Mai 2026 genehmigt.



Katholische Kirchgemeinde Wallisellen



Nr.	Umweltbereich	Umweltziel	Ort	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Quantifizierung	Verantwortlichkeit	Termin	Finanzielles	Bemerkung
Umweltmanagement-System									
1	Pfarreien	Mitarbeitende einbeziehen	beide Standorte	Sekretariate als Teil des Umweltteams, Umweltmassnahmen in Gemeinde kommunizieren (Homepage, andere Gemeindeentitäten o.ä.)	-	Umweltteam	2026 ff	-	Transfer der Inhalte aus Umweltteam gewährleisten
2	Pfarreien	Kommunikation	beide Standorte	Projekte, Veranstaltungen, Ergebnisse aus dem Grünen Gügge kommunizieren (Webseite)	Neues "Gefäss" suchen	Umweltteam	2026 ff	-	Aufbau einer Homepage?
3	Pfarreien	Jahresplanung	beide Standorte	Letzte Sitzung im Jahr zur Planung des Folgejahres und Budgetierung nutzen	Plan pro Jahr	Umweltteam	2026 ff	.	Aktualisierung Umweltziele als Jahresplanung
Energie- und Wasserverbrauch									
3	Datenerhebung	Jährliche Datenerhebung Verbrauch Wärme, Wasser, Strom	beide Standorte	Datenlogger auswerten: Entwicklungen beobachten, LED-Beleuchtung und Bewegungsmelder weiter umsetzen, bei Verbrauchserhöhungen Ursachen identifizieren (z.B. Wasserverbrauch wurde ausgewertet/abgeglichen) und Massnahmen ableiten	kein unbegründeter Anstieg des Verbrauchs	Umweltteam	2026 ff	kleines / ggf. grösseres Budget	ggf. externe Begutachtung wegen erhöhtem Wasserverbrauch
4	Energieverbrauch	Aufenthaltsqualität erhöhen	Wallisellen	Prüfung zur Kühlung der Arbeitsräume im Sommer	Raumtemperatur im Sommer max. 25 °C	Umweltteam / Pfarreibeauftragte	2027	ggf. grösseres Budget	-
5	Energieverbrauch	Wärmeverbrauch reduzieren	Wallisellen	Isolierung der Bodenschicht im Dachboden (Dämmung von 200 mm wurde verbaut)	Kein Anstieg des Wärmeverbrauchs	Umweltteam / Kirchenpflege	2027	kleines Budget	-
6	Solarstrom	Optimierte Nutzung Solarstrom	Wallisellen	PVA-Optimierung (Überschuss PV-Strom für Aufheizen des Boilers / Kühlung der Arbeitsräume verwenden)	Geringere Netz-einspeisung	Umweltteam	2027ff	kleines Budget	ggf. externe Unterstützung notwendig
7	Mobilität	Datenerhebung	beide Standorte	Vertiefte Befassung mit Mobilitätszahlen und -umgang	Datenbasis schaffen	Umweltteam	2026	.	-
Ressourcennutzung und -schonung									
8	Ressourcenschonung	Reduzierung Papierverbrauch	beide Standorte	Papierverbrauch der Pfarreien reduzieren sowie in allen zugehörigen Gremien, Vereinen etc. (ökologische Qualität des Papiers berücksichtigen)	Abnahme der Papiereinkäufe	Sekretariat / Umweltteam	2026 ff	-	-
9	Abfall	Abfalltrennung	beide Standorte	Konsequente Abfalltrennung in den Pfarreien sowie zugehörigen Wohnungen	-	Umweltteam / Hauswarte	2026 ff	-	-
10	Lebensmittel	Regionale Lebensmittel	beide Standorte	Fokus auf den Einkauf von regionalen und nach Möglichkeit auch saisonalen Lebensmitteln	-	Umweltteam / Pfarreibeauftragte / Eventgruppen	2026 ff	-	-
11	Ressourcenschonung	Wasserwiederverwendung und Versickerung	beide Standorte	Regentonnen für Dachwasser zur Nutzung der Bewässerung	Regentonne mit 1 m³	Umweltteam / Hauswarte	2028	kleines Budget	-
12	Ressourcenschonung	Reuse-Ecke	beide Standorte	Einrichtung einer Reuse-Ecke, wo Gemeindemitglieder Gegenstände abgeben können, die sie nicht mehr benötigen, aber für andere von Nutzen sein können	Raum für Reuse-Ecke	Umweltteam / Interessierte	2028	-	-
13	Ressourcenschonung	Stärkung des lokalen Wasserhaushalts	beide Standorte	Prüfung der Versickerungsmöglichkeiten von Dach-/ Platzwasser und entsprechende Umsetzung		Umweltteam	2029	kleines Budget	-
14	Ressourcenschonung	Gemeindewerkstatt	beide Standorte	Im Sinne der Reparatur statt Neukauf: Aufbau einer "Werkstatt" (oder eines fixen Werkstatt-Termins, wo gemeinsam repariert werden kann)	-	Umweltteam / Interessierte	2029	-	-



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz									
15	Arbeitsschutz	Sicherheit kontrollieren	beide Standorte	Jährlicher Liegenschaften-Rundgang (SiBe mit Kirchenpflege und Aufnahme von Anpassungsbedarf)	Jährliche Begehung	Kipf, Umweltteam SiBe, Hauswarte	2026 ff	-	-
16	Gesundheitsschutz	Schimmel verhindern	beide Standorte	Jährliche begehung zur Kontrolle, dass keine Schimmelbildung aufkommt: Feuchtigkeit im Auge behalten	Jährliche Begehung	Umweltteam / Hauswarte	2026 ff	-	-
Aussenanlagen									
17	Biodiversität	Stärkung der Biodiversität	beide Standorte	Lokale Pflanzen anstelle von Neophyten setzen, bei der Baum-/Strauchpflege Nistzeiten von Vögeln beachten (März - August)	Keine Zunahme von Neophyten	Umweltteam / Interessierte	2030	ggf. kleines Budget	ggf. Schulungsbedarf notwendig
18	Ressourcenschonung	Gemüseanbau und Kompost	beide Standorte	Urban gardening: Prüfung einer möglichen Fläche, die für Gemüseanbau und einen Kompost (Abfallwiederverwendung) zur Verfügung gestellt werden kann, gemeinsame "Einpflanzen" im Frühjahr und anschließende selbstständige Bewirtschaftung	-	Umweltteam / Interessierte	2030	ggf. kleines Budget	-
Bildung									
19	Bildung	Stärkung ökologischer Aspekte bei der Reinigung	beide Standorte	Wiederholungskurs im Verein Lernwerk zu ökologischen und hygienischen Vorgaben bei Reinigungsarbeiten	Kursangebot alle 4 Jahre	Umweltteam / Reinigungspersonal	2027	kleines Budget	Die Kosten lagen 2023 bei 1'200.00 CHF (SiBe-Grundausbildung: 1'580.00 CHF)
20	Bildung	Jährliches Schulungsangebot	beide Standorte	Jährliches Angebot eines Weiterbildung (z.B. 1.-Hilfe-Kurs)	Jährliches Kursangebot	SiBe, Umweltteam	2026 ff	kleines Budget	Die Kosten lagen für zwei Kurse bei 1'900.00 CHF
Liturgie und Katechese									
21	Bildung	Umweltjahresthema als Pfarrei	beide Standorte	Bildungsangebot zum Umweltjahresthema (Filmabend, Diskussionsrunde o.ä.)	1 Veranstaltung pro Jahr	Umweltteam	2027 ff	-	-



7. Gültigkeitserklärung

Erklärung des Kirchlichen Umweltauditors zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Dietmar M. Cords, zugelassener Kirchlicher Umweltauditor bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie im Umweltbericht 2026 der

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen
Alpenstrasse 5, 8403 Wallisellen

angegeben, alle Anforderungen des Grünen Güggels (entsprechend dem deutschen Pendant Grüner Hahn/Grüner Gockel) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen des Grünen Güggels – in Anlehnung an die „Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung“ in Verbindung mit den geänderten Anhängen in den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 – durchgeführt wurden,
- die Begutachtung und Validierung ergab, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des (aktualisierten) Umweltberichts der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in dem Umweltbericht angegebenen Bereichs geben. Dies wurde stichprobeartig überprüft.

Diese Erklärung kann nicht mit einer Registrierung gleichgesetzt werden. Die Registrierung kann nur durch eine zuständige kirchliche Stelle erfolgen. Die Registrierung in der Schweiz erfolgt durch die Fachstelle „oeku Kirchen für die Umwelt“ (Bern).

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Wallisellen, den 25. Juni 2026

Dietmar M. Cords

Dietmar M. Cords ist zugelassen als Kirchlicher Umweltauditor von der Zertifizierungsstelle Schweiz „oeku Kirchen für die Umwelt“ im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement (www.kirum.org)



8. Kontakte

Kontakt Kirchgemeinde

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen, Alpenstrasse 5, 8304 Wallisellen

Umweltbeauftragte bis 2026

Antoinette Fierz-Cagianut (bis 30.06.2026)

Umweltbeauftragte ab 2026

Simone Lechthaler (ab 01.07.2026)

Zertifizierungsstelle oeku Kirche und Umwelt

Schwarztorstrasse 18

3001 Bern

Tel. 031 398 23 45

Andreas Frei

frei@oeku.ch

Kontakt Kirchliche Umweltberaterin

Stefanie Huber

Enerhub GmbH

Postfach 190

8600 Dübendorf 1

huber@enerhub.ch,

+41 79 835 90 46

Der Termin für die Vorlage des nächsten Umweltberichts bei einem zugelassenen Kirchlichen Umweltgutachters ist der 25. Juni 2030.